

ProCall Enterprise mit MetaDirectory und DATEV pro

Einrichtung für DATEV Telefonie Basis

ProCall 6

Rechtliche Hinweise / Impressum

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Alle genannten Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.estos.de/agb>.

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg, Deutschland

info@estos.de

www.estos.de

Dokumentvorlage 27.01.2015

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Autor	Änderungen
1.0	12.12.2011	SH	Initial Basis ProCall 4+ und MetaDirectory 3.5
1.1	08.11.2012	SH	Grundlegende Überarbeitung
2.0	02.08.2018	KAB	Grundlegende Überarbeitung auf ProCall 6 Enterprise und MetaDirectory 4 Anpassung auf aktuelle Dokumentvorlage
2.1	05.10.2018	JFR	Screenshots aktualisiert

1. Inhaltsverzeichnis

2. MetaDirectory mit den Zentralen Stammdaten von DATEV pro verbinden	5
2.1. Voraussetzungen	5
2.1.1. Software.....	5
2.1.2. Organisatorisches.....	5
3. Installation.....	6
3.1.1. System-Benutzer für die Replikation einrichten.....	6
3.1.2. MetaDirectory mit den Zentralen Stammdaten von DATEV pro verbinden	6
3.1.3. Manuell replizieren	6
3.2. Besonderheiten.....	7
3.2.1. Hohe Anzahl von Kommunikationsverbindungen pro Adressat	7
3.2.2. Verwendung der DATEV pro Bemerkungsfelder für weitere Kontakte	8
4. Verbindung der DATEV Telefonie Basis mit ProCall Enterprise	10
4.1. Voraussetzungen	10
4.1.1. Software.....	10
4.2. Installation	10
4.3. Besonderheiten.....	11
4.3.1. Hotkeys/Funktionstasten.....	11
Abbildungsverzeichnis	12

Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Integration der DATEV Telefonie Basis mit ProCall 6 Enterprise und MetaDirectory 4.

Im Folgenden wird nur auf die Besonderheiten der Installation in Verbindung mit DATEV Telefonie Basis eingegangen. Allgemeine Installationshinweise finden Sie in der Produktdokumentation.

2. MetaDirectory mit den Zentralen Stammdaten von DATEV pro verbinden

2.1. Voraussetzungen

2.1.1. Software

- estos empfiehlt, stets die aktuelle Version des MetaDirectory zu nutzen. Basis dieser Beschreibung ist die Version 4.0
- DATEV Basis pro ab V. 2.1 (Softwarestand ab DATEV pro DVD 4.1)

2.1.2. Organisatorisches

- Es wird ein PC benötigt, auf dem MetaDirectory und DATEV Basis pro installiert und lauffähig sind. (Dieser PC wird im Folgenden als *MetaDirectory-PC* bezeichnet.)

Vorsicht

Wird das MetaDirectory entgegen der Empfehlung durch estos auf einem Terminal Server installiert, weil nur dort DATEV Basis pro verfügbar ist, so sollte der MetaDirectory Administrator durch eine Benutzerlegitimation (Benutzername, Passwort) abgesichert werden. Andernfalls könnte jeder Benutzer des Terminal Servers technische Änderungen im MetaDirectory durchführen.

- Im Active Directory und der DATEV Benutzerverwaltung pro muss ein besonderer System-Benutzer eingerichtet sein, der die für das Auslesen der Adressaten / Telefonnummern aus den Zentralen Stammdaten von DATEV pro erforderlichen Rechte besitzt. Wir empfehlen, hier nicht das Administrator-Konto zu verwenden, da sonst z. B. bei einer Änderung des Passworts die Replikation fehlschlägt, wenn diese Änderung nicht auch im Replikator des MetaDirectory nachgezogen wird.
- Die Anmeldung an die DATEV Nutzungskontrolle muss an das Login von Windows angebunden sein. Dazu ist der Haken Anbindung an die Windows-Anmeldung in den Einstellungen der Nutzungskontrolle zu setzen.

3. Installation

3.1.1. System-Benutzer für die Replikation einrichten

- Richten Sie im Active Directory einen System-Benutzer ein, über dessen Konto das Auslesen von Adressaten und Telefonnummern aus den Zentralen Stammdaten von DATEV pro – die so genannte *Replikation* - erfolgen soll.
- Übernehmen Sie diesen System-Benutzer in die DATEV Nutzungskontrolle (Menüpunkt *Benutzer | Active Directory | Benutzer übernehmen*) und erteilen Sie ihm anschließend die für das Auslesen der gewünschten Adressaten/Telefonnummern aus den Zentralen Stammdaten von DATEV pro erforderlichen Rechte.

Hinweis

Alternativ können Sie den System-Benutzer in Active Directory und den zugehörigen Benutzer in der Nutzungskontrolle über die DATEV Benutzerverwaltung pro anlegen.

3.1.2. MetaDirectory mit den Zentralen Stammdaten von DATEV pro verbinden

- Melden Sie sich am MetaDirectory PC unter Windows und damit auch an der DATEV Nutzungskontrolle mit dem für die Replikation eingerichteten System-Benutzer an.
- Starten Sie den DATEV Arbeitsplatz und lassen Sie sich die Adressatenübersicht anzeigen. Falls dabei der Login-Dialog der DATEV Nutzungskontrolle erscheint, müssen Sie die Anmeldung an die Nutzungskontrolle an das Login von Windows binden (s. o.).
- Starten Sie das Programm *MetaDirectory Administrator* über *Start | Programme*.
- Richten Sie im MetaDirectory Administrator den Replikator *DATEV-SDD* ein: Wählen Sie bei den Anmelde-Informationen das Benutzerkonto des für die Replikation eingerichteten System-Benutzers.

3.1.3. Manuell replizieren

- Melden Sie sich am MetaDirectory PC unter Windows und damit auch an der DATEV Nutzungskontrolle mit dem für die Replikation eingerichteten System-Benutzer an.
- Starten Sie das Programm *MetaDirectory Administrator* über *Start | Programme | estos | MetaDirectory*.
- Starten Sie im MetaDirectory Administrator den Replikator *DATEV-SDD*.

3.2. Besonderheiten

3.2.1. Hohe Anzahl von Kommunikationsverbindungen pro Adressat

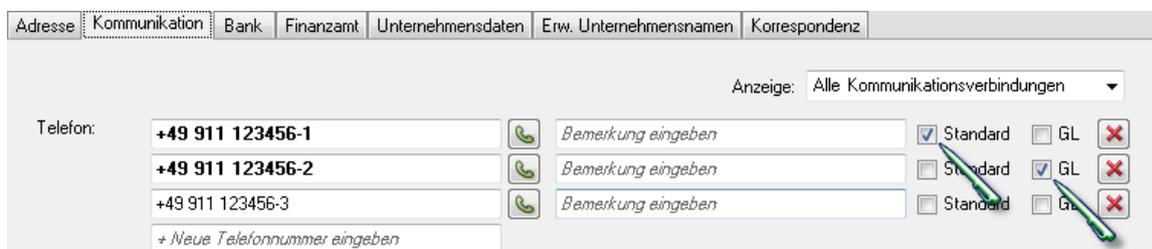
DATEV pro verwaltet seine Kommunikationsverbindungen (KV) wie z. B. die Telefonnummern in einer dynamischen Liste, MetaDirectory in statisch zugeordneten Feldern. Die Reihenfolge der KV ist in DATEV pro nicht festgelegt. Die Felder werden daher nach ihrem Auftreten zugeordnet.

Können nicht alle KV eines DATEV Adressaten in einem MetaDirectory Kontakt untergebracht werden, so wird eine Kopie des angelegten Datensatzes erstellt welche die weiteren KV-Daten enthält.

Die Felder des MetaDirectory werden dabei sequentiell für das KV-Medium

„Telefon“ wie folgt gefüllt: Tel. Geschäftlich, Tel. Geschäftlich 2, Tel. Privat, Tel. Privat 2, Tel. ISDN, Tel. Rückruf, Tel. Assistent, Tel. Mobil, Tel. Mobil 2, Tel. Radio, Tel. Pager, Tel. TTYTTD.

Die KV, die in DATEV pro mit *Standard* und *GL* markiert sind, werden immer in die Felder *Tel. Primär/Primarytelephone* und *Tel. Unternehmen/Companymaintelephone* repliziert (Abbildung 1).



Adresse	Kommunikation	Bank	Finanzamt	Unternehmensdaten	Erw. Unternehmensnamen	Korrespondenz
Anzeige: Alle Kommunikationsverbindungen						
Telefon:	+49 911 123456-1	<input checked="" type="checkbox"/> Standard	<input type="checkbox"/> GL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	+49 911 123456-2	<input type="checkbox"/> Standard	<input checked="" type="checkbox"/> GL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	+49 911 123456-3	<input type="checkbox"/> Standard	<input type="checkbox"/> GL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	+ Neue Telefonnummer eingeben					

Abbildung 1: DATEV Kommunikationsverbindungen

Damit ein Kontakt/Adressat im MetaDirectory über seine Rufnummer gefunden werden kann, muss das Feld, in dem die Nummer gespeichert ist, unter Suchassistent für die Suche aktiviert werden (Abbildung 2).

Datenbankfeld	Kontaktsuche	Nummernsuche	Individualsuche
Tel. Geschäftlich	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Geschäftlich 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Assistent	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Privat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Privat 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Primär	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Mobil	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Mobil 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Pager	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. Rückruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. ISDN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tel. TTYTTD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fax gesch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fax priv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 2: Einstellung Suchassistent

Hinweis zu Abbildung 2 Einstellung Suchassistent

Standardmäßig sind nur die Felder Tel. Geschäftlich, Tel. Geschäftlich 2, Tel. Privat und Tel. Mobil aktiviert.

Die KV-Einträge werden inklusive ihrer Bemerkungsfelder zusätzlich in einer XML-Struktur im Feld *Custom0* hinterlegt, mit Ausnahme der fest zugeordneten Felder *Standard* bzw. *Geschäftsleitung*, deren Notizen nach *Custom1* bzw. *Custom2* geschrieben werden.

3.2.2. Verwendung der DATEV pro Bemerkungsfelder für weitere Kontakte

Für den Fall, dass Sie in den Zentralen Stammdaten von DATEV pro bei den Kommunikationsverbindungen zu Telefonnummern auch eine *Bemerkung* haben, gibt es unterschiedliche Funktionsweisen des MetaDirectory. Es ist möglich, den Inhalt dieser Bemerkungen von MetaDirectory als *Name* eines neuen Kontaktes zu verwenden und z. B. in ProCall Enterprise anzuzeigen (der auch auf der Registerkarte Telefonie im DATEV Arbeitsplatz so erscheint). Bei der Einrichtung des Replikators finden Sie hierzu das in Abbildung 3 gezeigte Kontrollkästchen *Bemerkungen der Kommunikationspartner als Namen der Ansprechpartner verwenden*.

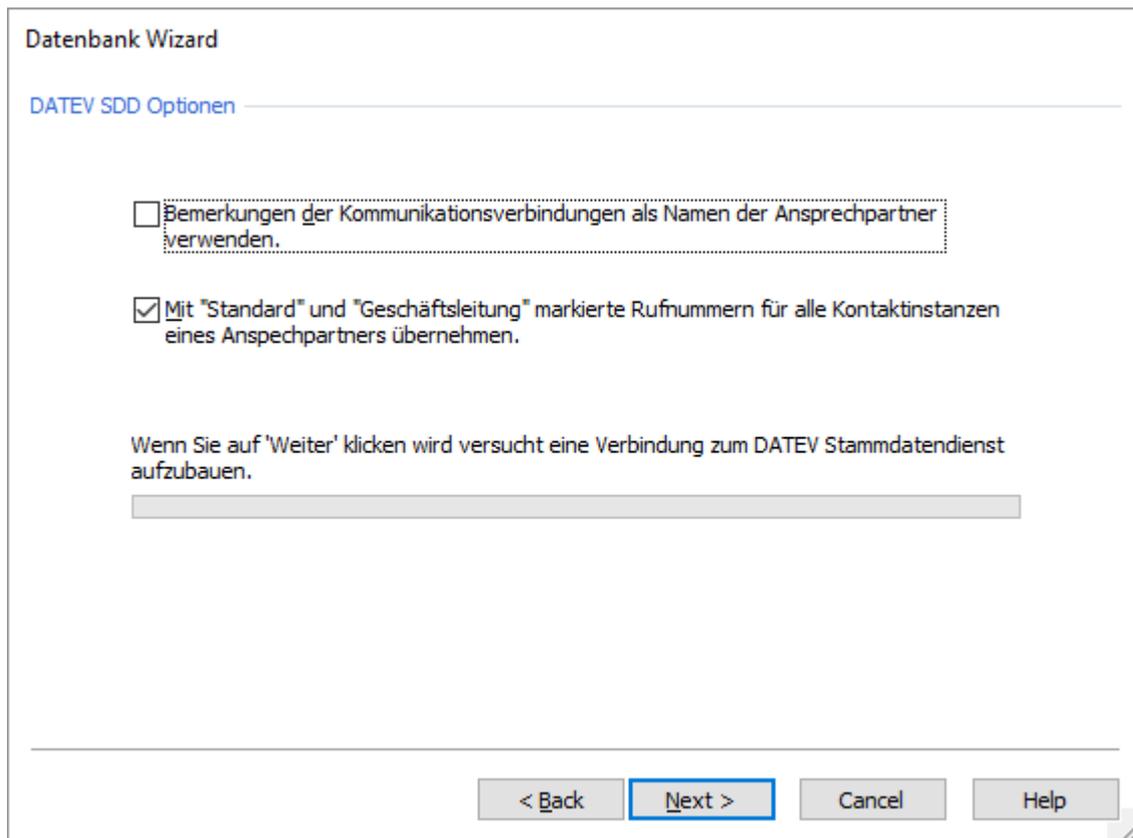


Abbildung 3: Einrichtung Replikator

Mit dem Kontrollkästchen *Mit Standard und Geschäftsleitung markierte Rufnummern für alle Kontaktinstanzen eines Ansprechpartners übernehmen* können Sie beeinflussen, ob die markierten Rufnummern (s. Abbildung 1) nur für den eigentlichen Adressaten oder auch alle neu entstandenen Kontakt Datensätze übernommen werden.

Hinweis

Werden die Bemerkungsfelder als Namen und die markierten Rufnummern in alle Datensätze übernommen, wird bei einem eingehenden Anruf mit der markierten Rufnummer in ProCall Enterprise dieser Kontakt nicht mit dem eigentlichen Adressaten, sondern mit dem Kontakt aus einem Bemerkungsfeld aufgelöst.

4. Verbindung der DATEV Telefonie Basis mit ProCall Enterprise

4.1. Voraussetzungen

4.1.1. Software

- estos empfiehlt, stets die aktuelle Version von ProCall Enterprise zu nutzen. Basis dieser Beschreibung ist die Version 6.
- DATEV Telefonie Basis ab Version 1.0 (Softwarestand ab DATEV pro DVD 3.0)

4.2. Installation

Es wird hier nur auf die Besonderheiten der Installation in Verbindung mit DATEV Telefonie Basis eingegangen. ProCall Enterprise besteht aus ProCall Enterprise Client und UCServer. Allgemeine Installationshinweise befinden sich in der Produktdokumentation der jeweiligen Komponente.

- Es wird für jeden Arbeitsplatz ein PC benötigt, auf dem der ProCall Enterprise Client und DATEV Telefonie Basis installiert und lauffähig sind. Dies kann auch ein Terminal Server sein.
- DATEV Telefonie Basis wird vom ProCall Client automatisch erkannt und genutzt. Das ProCall Enterprise Gesprächsfenster enthält von da an eine zusätzliche Schaltfläche zur Datenweitergabe an DATEV. Außerdem gibt es im Kontextmenü des Journals im ProCall Enterprise Client einen Menüpunkt zur nachträglichen Datenweitergabe an DATEV.

Hinweis

Falls Probleme bei der Programmverbindung (gegenseitiges Erkennen, Zusammenwirken) auftreten, sollten Sie die beteiligten PCs einmal neu starten und ggf. die Reparaturfunktion durch erneutes Ausführen des MSI-Pakets nutzen.

- Damit ProCall Enterprise auf die Daten des MetaDirectory und somit auf Zentrale Stammdaten von DATEV pro zugreifen kann, muss die Datenquelle im ProCall Enterprise Client vorhanden sein. Hierzu ist das MetaDirectory in der UCServer Verwaltung unter *Konfiguration | Datenbanken | MetaDirectory* einzurichten. ProCall Enterprise übernimmt automatisch die MetaDirectory Verbindung und setzt sie an die erste Position der Liste seiner Datenquellen (bei Neuinstallation) (Abbildung 4). Nur dann werden eingehende Anrufer, die in den Zentralen Stammdaten von DATEV pro hinterlegt sind, durch ProCall

Enterprise bevorrechtigt automatisch richtig erkannt, angezeigt und dann im DATEV Arbeitsplatz zugeordnet.

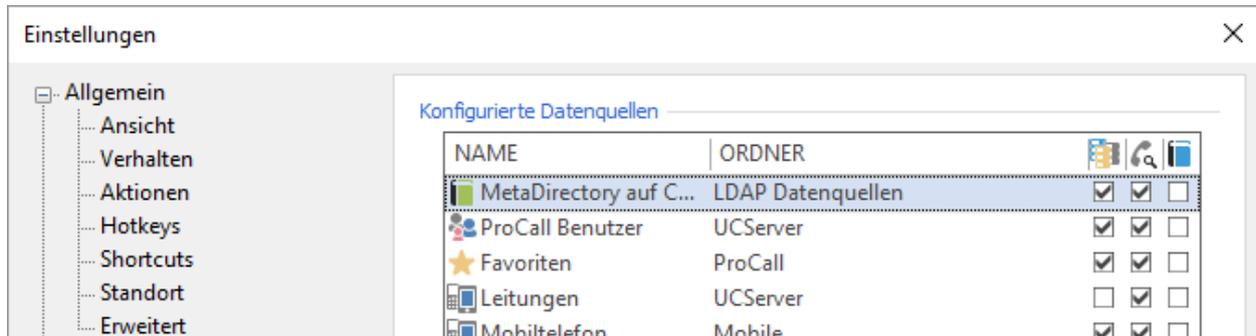


Abbildung 4: Client Einstellungen

4.3. Besonderheiten

4.3.1. Hotkeys/Funktionstasten

Die Funktionstasten F8 und F9 werden von ProCall Enterprise standardmäßig für *Anrufen* bzw. *Auflegen* verwendet. In DATEV Kanzlei-Rechnungswesen ist F8 jedoch für das Kopieren einer Buchungszeile vorgesehen, F9 für Buchung bearbeiten/korrigieren.

Vorgehen

1. Ändern Sie die Hotkey-Einstellung in ProCall 6 Enterprise. Wählen Sie **Einstellungen | Allgemein | Hotkeys**.
2. Wählen Sie für das Anrufen und Auflegen andere Funktionstasten oder Tastenkombinationen oder deaktivieren Sie die Hotkeys mit der Einstellung **keine**.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: DATEV Kommunikationsverbindungen	7
Abbildung 2: Einstellung Suchassistent	8
Abbildung 3: Einrichtung Replikator	9
Abbildung 4: Client Einstellungen.....	11